

02.03.2026, 22:18 Uhr

Sicherheitslage in VAE – Ausreisemöglichkeiten Landweg und Verhaltensempfehlungen

Liebe Landsleute,

die Lufträume von Israel, Iran, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate, Katar, Kuwait, Bahrain, Irak und derzeit auch Jordanien sind weiterhin gesperrt. Trotz offizieller Sperrung des Luftraums in den Vereinigten Arabischen Emiraten, konnten diesen Nachmittag einige Flüge vom Flughafen Abu Dhabi abfliegen. Es gibt zudem Pläne zur Wiederaufnahme des Flugbetriebs an den Flughäfen Dubai (DXB und DWC).

Es kommt jedoch weiterhin zu Luftangriffen in den Vereinigten Arabischen Emiraten und der umliegenden Region, weshalb sich jederzeit Änderungen an diesen Planungen ergeben können. Begeben Sie sich keinesfalls ohne bestätigte Flugbuchung zum Flughafen. Lassen Sie sich durch Ihren Reiseveranstalter/Ihre Airline bestätigen, dass Ihre Flugbuchung aktiv und der geplante Flug nicht storniert ist, bevor Sie sich zum Flughafen begeben. Bei Fragen zu Flügen kontaktieren Sie bitte Ihre Fluggesellschaft oder Ihren Reiseveranstalter.

Ergänzend zu den bereits verschickten Hinweisen, möchten wir Ihnen weitere Verhaltensempfehlungen sowie Hinweise zu Ausreisemöglichkeiten über den Landweg nach Oman und nach Saudi-Arabien geben:

- Oman: Der Luftraum in Oman ist geöffnet, der Flughafen Maskat ist operabel. Flüge mit Zielen in Europa sind allerdings weiträumig ausgebucht. Prüfen Sie Alternativen v.a. über Addis Ababa, Kairo und Jeddah. Wie für alle Länder der Region gilt auch für den Oman derzeit eine Reisewarnung (<https://www.auswaertiges-amt.de/omansicher>).
- Die Grenzübergänge Hatta/Al Wajajah (aus Dubai kommend), Mezyad / Hafeet (aus Abu Dhabi kommend) und Khatmat Malaha (aus dem Emirat Fujairah kommend) in den Oman sind durchgehend geöffnet.
- Der Grenzübertritt ist nur mit einem Kraftfahrzeug (nicht zu Fuß) möglich. Mit dem Mietwagen ist die Einreise in den Oman nur mit Bescheinigung der Mietwagenfirma und Zusatzversicherung für den Oman möglich.
- Derzeit besteht eine Busanbindung von Dubai nach Maskat. Die Kosten belaufen sich auf etwa 100-110 AED. Eine vorherige Buchung kann u.a. bei den Anbietern Al Khanjry Transport (ab Abu Hail) und Mwasalat RTA vorgenommen werden.
- Auf der emiratischen Seite kann gegen hohe Gebühren von teilweise 200 US-\$ ein Taxi für die Durchfahrt durch den Grenzübergang (ca. 3km inkl. beider Grenz- und Zollstationen) angemietet werden. Auf omanischer Seite kann anschließend ein weiteres Taxi zur Weiterfahrt nach Maskat (Fahrzeit ca. 3-4 Stunden) angemietet werden.

- An der Grenze werden Visa on Arrival ausgestellt. Es empfiehlt sich jedoch vor Reise zur Grenze ein elektronisches Visum (<https://evisa.rop.gov.om/home>) zu beantragen und die Bestätigung abzuwarten. Derzeit können Europäer problemlos einreisen. Bitte führen Sie unbedingt Ihren gültigen Reisepass mit sich.
- Saudi-Arabien: Der Luftraum in Saudi-Arabien ist geöffnet, die Flughäfen sind operabel. Zwar wurden die meisten Verbindungen westlicher Fluglinien nach Europa vorerst ausgesetzt, Flüge z.B. nach Kairo und Istanbul sind jedoch verfügbar. Von dort aus bestehen Angebote zur Weiterreise. Wie für alle Länder der Region gilt auch für Saudi-Arabien derzeit eine Reisewarnung (<https://www.auswaertiges-amt.de/saudiarabiensicher>).
- Der Al Batha-Grenzübergang nach Saudi-Arabien ist durchgehend geöffnet. Für die Einreise nach Saudi-Arabien benötigen Sie ein Visum. Ein Visum bei Einreise (Visa on Arrival) ist an den Landgrenzen grundsätzlich verfügbar (395 SAR, ca. 90 EUR). Es empfiehlt sich für einen schnelleren Grenzübertritt, vor Reise zur Grenze ein elektronisches Visum (<https://visa.visitsaudi.com/>) zu beantragen und die Bestätigung abzuwarten. Bei der Beantragung eines E-Visums muss eine Zieladresse (z.B. Hotel) angegeben werden. Hotelbuchungen werden durch die Grenzbeamte überprüft. Wie für alle Länder der Region gilt auch für Saudi-Arabien derzeit eine Reisewarnung (<https://www.auswaertiges-amt.de/saudiarabiensicher>). Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige nur mit gültigem Reisepass bzw. Kinderreisepass möglich. Reisedokumente müssen zum Zeitpunkt der Einreise bzw. der Beantragung des Visums noch mindestens sechs Monate gültig sein.
- Busse aus den VAE können durch die Grenzzone nach Saudi-Arabien fahren, wenn der Bus eine Versicherung für Saudi-Arabien und der Fahrer über ein Visum verfügt. Die Versicherung für den Bus kann während der Grenzabfertigung erworben werden. Klären Sie unbedingt vor einer Reise an die Landgrenze selbständig, dass Sie auf der saudi-arabischen Seite bis zur nächsten Stadt oder zum nächsten Flughafen transportiert werden. Es gibt auf saudi-arabischer Seite keine größere Infrastruktur, mit der man eine kurzfristige Organisation des Weitertransports in Eigenregie gewährleisten kann.

Grundsätzlich gilt:

- Entscheiden Sie in eigenverantwortlicher Abwägung Ihrer individuellen Situation, ob Sie aufgrund der angespannten Lage eine Ausreise in Erwägung ziehen wollen. Bitte beachten Sie, dass sich die Sicherheitslage jederzeit ändern kann, eine Lagebewertung oder Gefährdungseinschätzung für Ihre persönlichen Umstände und die individuelle Wegstrecke können wir für Sie nicht vornehmen.
- Informieren Sie sich über die vorgesehenen Verfahren bei Luftalarm und Folgemaßnahmen, Rettungs- und Fluchtwege auch bei schlechten Sichtverhältnissen, Notfallnummern und Meldeverhalten, Ausweichunterkünfte, etc.

- Bei Alarmierung durch wahrgenommene Luftschläge wird empfohlen sich nicht mehr im offenen Gelände aufzuhalten, sondern Schutz in einem Gebäude, grundsätzlich in einem niedrigen Stockwerk zu suchen. Bevorzugt werden sollten Gebäude, die bei Einschlägen das Aufsuchen eines Kellers/Schutzraums (Shelter) ermöglichen.
- Suchen Sie bei Luftalarm in einem Gebäude in einem fensterlosen Raum Schutz, der zusätzlich zur Außenwand des Gebäudes eine weitere Wand zwischen sich und einem möglichen Einschlag (Raum in Raum) aufweist.
- Hochhäuser und oberste Stockwerke von Gebäuden sind bei Luftschlägen zu verlassen und nach Möglichkeit, grundsätzlich zu meiden.
- Bleiben Sie in Kontakt mit Ihren Angehörigen.
- Führen Sie durchgängig einsatzfähige Kommunikationsmittel mit sich. Lernen Sie die Rufnummern von wichtigen Notfallkontakten auswendig.
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der lokalen Sicherheitskräfte und des Zivilschutzes.
- Vermeiden Sie nicht notwendige Bewegungen. Achten Sie vorsorglich auf eine ausreichende Vorratshaltung (Wasser, Lebensmittel, Medikamente, Treibstoff, Powerbanks). Bereiten Sie sich darauf vor, einige Zeit an Ihrem Wohn- oder Aufenthaltsort verbleiben zu können. Meiden Sie insbesondere Demonstrationen und andere Menschenansammlungen weiträumig.
- Informieren Sie sich stets und tagesaktuell über die lokalen, internationalen und sozialen Medien über die Sicherheitslage. Behalten Sie dabei auch unsere stets aktualisierten Reise- und Sicherheitshinweise im Auge, welche Sie unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise> oder in der App „Sicher Reisen“ abrufen können.

Wir werden Sie auch weiterhin über ELEFAND über wichtige Entwicklungen der Sicherheitslage im Land informieren. Zu diesem Zweck überprüfen Sie bitte Ihre Angaben und Kontaktdaten in der Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amts (<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de>) und schalten Sie die Funktion der Notfall-Benachrichtigung per SMS frei. Denken Sie unbedingt daran, Ihren eingetragenen Aufenthalt zu verlängern oder Ihren Aufenthaltsort zu ändern, sollte sich Ihre Aufenthaltszeit außerplanmäßig verlängern oder das Land wechseln, sodass Sie weiterhin aktuelle Landsleutbriefe erhalten.

Ermuntern Sie bitte auch andere deutsche Staatsangehörige, die sich vor Ort aufhalten, zur Registrierung. Sollten Sie inzwischen ausgereist sein, beenden Sie bitte die Registrierung des Auslandsaufenthaltes in ELEFAND.

Prüfen Sie darüber hinaus die in unseren FAQs zur Verfügung gestellten Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/nahermittlererosten/2758504-2758504>

Bitte beachten Sie auch die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/vereinigtearabischeemirate-node/vereinigtearabischeemiratesicherheit-202332> (oder per App „Sicher Reisen“), die laufend aktualisiert werden.

Das Auswärtige Amt hat zudem eine Sondertelefonnummer eingerichtet. Sie erreichen diese unter folgender Rufnummer: +49 305000 87777.

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der deutschen Auslandsvertretungen in den VAE telefonisch erreichbar unter den Nummern:

+971 (0)50 650 4134

+971 (0)50 317 2379

+971 (0)50 621 6291

+971 (0)50 652 0656

Wir wünschen Ihnen alles Gute, passen Sie auf sich auf!

Ihr Team der Deutschen Botschaft Abu Dhabi und des Deutschen Generalkonsulats Dubai